

LEBENS LAUF

Friederike Wißmann

geboren am 28.06.1973 in Münster
verheiratet, zwei Kinder (geb. 2001 und 2003)

BERUFLICHER WERDEGANG

- Seit 2017 Lehrstuhlvertretung Musikwissenschaft an der Technischen Universität
Dresden
- 2016 Gastprofessur an der Universität Zürich
- 2015-2013 Professurvertretung Historische Musikwissenschaft und kommissarische
Leitung der Abteilung Musikwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 2013–2015 Professorin am Konservatorium Wien Privatuniversität,
ab 2014 Leitung des Instituts für Wissenschaft und Forschung
- 2011–2013 Professurvertretung Historische Musikwissenschaft an der Goethe- Universität
Frankfurt am Main
- 2009–2012 Projektleitung im Exzellenzcluster *Languages of Emotion* an der Freien
Universität Berlin: „Prosodie und Affekttheorie im 18. Jahrhundert“
(gemeinsam mit Lars Korten, Jan Stenger, Winfried Menninghaus)
- 2002–2009 Wissenschaftliche Assistentin an der Technischen Universität Berlin
- 1998–2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hanns Eisler Gesamtausgabe
- 1997–1998 Referentin im Bundespresseamt
- 1997–1998 Assistentin in der Operndramaturgie, Landestheater Magdeburg

AUSBILDUNG

- 2009 Habilitation an der Technischen Universität Berlin mit der Lehrbefugnis für das
Fachgebiet Musikwissenschaft, Habilitationsschrift:
*Abwechslungsreich. Rollenkonstellationen in den Opern von Georg Friedrich
Händel*
- 2002 Dissertation zu *Faust im Musiktheater des 20. Jahrhunderts*, Freie Universität
Berlin (summa cum laude)
- 1999 Magisterarbeit über *Hanns Eislers Hölderlin-Fragmente* (Note: 1,0)

WS 1993/94 Beginn des Studiums der Fächer Musikwissenschaft (Humboldt Universität Berlin) sowie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Germanistik (Freie Universität Berlin)

PUBLIKATIONEN

MONOGRAPHIEN

Abwechslungsreich. Rollenkonstellationen in den Opern von Georg Friedrich Händel [im Druck].

Deutsche Musik, Berlin Verlag, Berlin 2015.

Hanns Eisler. Komponist. Weltbürger. Revolutionär, Edition Elke Heidenreich, C. Bertelsmann, München 2012.

Faust im Musiktheater des 20. Jahrhunderts, Mensch und Buch, Berlin 2003.

EDITIONEN/ HERAUSGEBERSCHAFTEN

Hanns Eisler, *Johann Faustus* (2 Bd.), [im Druck], Hanns Eisler Gesamtausgabe, Breitkopf und Härtel, Wiesbaden 2017 (hrsg. gemeinsam mit Gert Mattenklott).

Richard Strauss – (k)ein Heldenleben (hrsg. gemeinsam mit Ann Kersting-Meuleman), Frankfurter Bibliotheksschriften Bd. 17, Frankfurt 2015.

Kunstkomparatistik, Sammelband (hrsg. gemeinsam mit Maria Zinfert und Thomas Nehrlich), Edition AVL, Berlin 2012.

Umwege. Ästhetik und Poetik exzentrischer Reisen (hrsg. gemeinsam mit Bernd Blaschke, Rainer Falk, Dirck Linck, Oliver Lubrich und Volker Woltersdorff), Aisthesis, Bielefeld 2008.

„Vom Erkennen des Erkannten“. *Musikalische Analyse und Editionsphilologie*. Festschrift für Christian Martin Schmidt (hrsg. gemeinsam mit Thomas Ahrend und Heinz von Loesch), Breitkopf und Härtel, Wiesbaden 2007.

Hanns Eisler, *Gesammelte Schriften*, Bd. 1, Hanns Eisler Gesamtausgabe, Breitkopf und Härtel, Wiesbaden 2007 (Mitarbeit).

Louise Eisler-Fischer, *Es war nicht immer Liebe* (hrsg. gemeinsam mit Jürgen Schebera und Maren Köster), Sonderzahl, Wien 2006.

Hanns Eisler, *Die Rundköpfe und die Spitzköpfe*, Bühnenmusik zu dem Stück von Bertolt Brecht, Hanns Eisler Gesamtausgabe, Breitkopf und Härtel, Wiesbaden 2002 (Redaktion).

BUCHPUBLIKATIONEN IN VORBEREITUNG

Friedrich Hölderlin „in Musik gesetzt“ (Monografie)

Das Liedschaffen von Felix Mendelssohn Bartholdy (Monografie)

AUFSÄTZE

„Nietzsche, Wagner und die Folgen“, in: *Handbuch Literatur und Musik*, hrsg. von Nicola Gess und Alexander Honold [im Druck]

„Närrisches und Abseitiges. Musikästhetische Fragen an Joachim Ritters Überlegungen zum Lachen“, in: *Musikalischer Humor als ästhetische Distanz?*, hrsg. von Ute Jung-Kaiser und Stephan Diedrich (= 15. Internationaler Kongress der Gesellschaft für Musikforschung. Symposia Bd. I), Göttingen 2015, S. 15–26.

„Traurige Komik und komische Trauer. Ambivalente Topoi in Telemanns weltlichen Trauermusiken“, in: *Trauermusik von Telemann. Ästhetische, religiöse, gesellschaftliche Aspekte*, hrsg. von Adolf Nowak et al., Beeskow 2015, S. 173–190.

„'Entscheidend ist, dass man das Publikum bewegt' (A. Hitchcock). Affekt und Affekttheorie“, in: *suspense. rainy days 2015*. Philharmonie Luxembourg 24.–29. 11. 2015, S. 16–22.

„Faust-Vertonungen im Konflikt mit Goethes Faust“, in: *Faust im Wandel. Faust vom 19. bis 21. Jahrhundert*, Marburg 2014, S. 152–165.

„Rinaldo und Armida: Modelle, Fassungen, Revisionen“, in: *Ästhetik des Vorläufigen*, hrsg. von Thomas Hochradner, Heidelberg 2014, S. 27–38.

„Stimmungsschwankungen. Klangidentität und Stimmungsspezifität des Kontrabass“, in: *Wahrnehmung - Erkenntnis - Vermittlung. Musikwissenschaftliche Brückenschläge Festschrift für Wolfgang Auhagen*, hrsg. von Veronika Busch, Kathrin Schlemmer und Clemens Wöllner, Hildesheim 2013, S. 68–81.

„Künftigen Glückes gewiss? Eislers *Ernste Gesänge*“, in: *Programmheft der Sächsischen Staatskapelle Dresden*, Saison 2013/14, S. 10–19.

„Affekterzeugung in serieller Musik am Beispiel von Luciano Berios *Thema (Omaggio a Joyce)*“, in: *Elektrifizierte Stimmen. Medientechnische, sozialhistorische und kulturvergleichende Aspekte der Stimmübertragung*, Göttingen 2012.

„Grotesken bei Strauss, Mahler und Schönberg – als Vertonung, Wortmusik oder Tonkaleidoskop“, in: *Weltenspiele. Musik um 1912* (= Wegzeichen Musik Bd. 7), hrsg. von Ute Jung-Kaiser und Matthias Kruse, Hildesheim 2012.

„'Er war der Bach, ich das Haupt der Florentiner Camerata.' Hanns Eisler über seinen Johann Faustus in memoriam Arnold Schönberg“, in: *Hanns Eisler – Ein Komponist ohne Heimat*. Schriften des Wissenschaftszentrums Arnold Schönberg Bd. 6, hrsg. von Hartmut Krones, Wien u. a. 2012.

- „Tod und Teufel, Exzess und Orgiastik im Musiktheater Wolfgang Rihms“, in: *Die Tonkunst*, April 2012, S. 191–200.
- „Der Taktschlag des langsamen Geistes“, in: *Kunstkomparatistik*, Sammelband (hrsg. gemeinsam mit Maria Zinfert und Thomas Nehrlich), Berlin 2012.
- „Metrum, Rhythmus, Melodie. *Der Maiabend* von Johann Heinrich Voß und Fanny Hensel“, gemeinsam mit Lars Korten, in: *Poetica*, München 2012.
- „Schweigen und Tanzen‘. Elektra als Grenzgängerin bei Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss“, in: *ÖMZ* 01/12, Wien 2012, S. 17–25.
- „Beethoven als Dirigent, seine Musiker und die Organisation seiner Akademien“, in: *Beethovens Orchestermusik. Beethoven-Handbuch* Bd. 1, hrsg. von Oliver Korte und Albrecht Riethmüller, S. 95–106; Vorabdruck in der Zeitschrift *Musiktheorie. Zeitschrift für Musikwissenschaft*, Bd. 26, Laaber 2011, S. 177–187.
- „Gustav Mahler: Selbstreferenzialität und Ich-Konzeption“, in: *Die Tonkunst. Gustav Mahler und die Moderne*, München 2011, S. 169–175.
- „Orpheus und Eurydike auf der Opernbühne“, in: *Die Erfahrung des Orpheus*, hrsg. von Armen Avanesian, Gabriele Brandstetter und Franck Hofmann, Paderborn 2010, S. 83–95.
- „Wie sich Händels Opernästhetik durch seine Italienreise (doch) veränderte“, in: *Umwege. Ästhetik und Poetik exzentrischer Reisen*, hrsg. von Bernd Blaschke, Rainer Falk, Dirck Linck, Oliver Lubrich, Friederike Wißmann und Volker Woltersdorff, Bielefeld 2008, S. 45–64.
- „Darstellungsmodi technifizierten Schreibens. Auswirkungen der Schreibmaschine auf die komparatistische Edition“, in: „*Vom Erkennen des Erkannten*“. *Musikalische Analyse und Editionsphilologie*, hrsg. von Friederike Wißmann, Thomas Ahrend, Heinz von Loesch, Wiesbaden u. a. 2007, S. 345–354.
- „Expressivität. Wahrung und Wandlung musikalischer Topoi“, in: *Positionen*, H. 73 *Expressivität*, 2007, S. 17–20.
- „Zur Lyrik des Fragmentarischen: Aribert Reimanns 7 Fragmente in memoriam Robert Schumann“, in: *Die Musikforschung*, H. 2, 60. Jg. 2007, S. 117–128.
- „Im Schatten der Zeit – *Faustus, the last Night* von Pascal Dusapin“, in: *Faustus, the last Night*, Programmheft der Staatsoper Unter den Linden, Berlin 2006, S. 24–29.
- „Johann Faustus. Eislers Materialien und die Komposition des Textes“, in: *Hanns Eislers „Johann Faustus“. 50 Jahre nach Erscheinen des Operntextes 1952* (Symposium), hrsg. von Peter Schweinhardt, (= Eisler Studien, Bd. I), Wiesbaden 2005, S. 11–25.
- „Klassik als Auftrag und Selbstentwurf – Faust-Vertonungen in der DDR“, in: *Musik in der DDR. Beiträge zu den Musikverhältnissen eines verschwundenen Staates*, hrsg. von Matthias Tischer, *musicologica berolinensia* Bd. 13, Berlin 2005, S. 152–165.
- „Anmerkungen zu Material und Verfahren der Hanns Eisler Gesamtausgabe“, in: *Die Musikforschung*, H. 4, 56. Jg. 2003, S. 391–397.

„Die Hanns Eisler Gesamtausgabe (gemeinsam mit Thomas Ahrend und Gert Mattenklott)“, in: *Musikedition. Mittler zwischen Wissenschaft und musikalischer Praxis*, hrsg. von Helga Lühning, Tübingen 2002, S. 223–233.

„Saiten-Sprünge mit Ellington“, Titel des *Jazz Podium*, 48. Jg., 1999, H. 12, S. 3–7.

LEXIKONARTIKEL

Lexikon Oper, hrsg. von Silke Leopold, voraussichtliches Erscheinen: Bärenreiter, Kassel u. a. 2017, darin:

Alban Berg
Walter Felsenstein
Mauricio Kagel
Luigi Nono
Aribert Reimann
Wolfgang Rihm
Manfred Trojahn
Kurt Weill

Lexikon der Systematischen Musikwissenschaft, hrsg. von Helga de la Motte u. a., Laaber, Laaber 2010, darin:

Affekt
Erhabene
Mimesis
Natur
Pathos

Das Beethoven Lexikon, hrsg. von Heinz von Loesch und Claus Raab, Laaber, Laaber 2008, darin:

Akademien
Dirigieren
Jean-Louis und Jean-Pierre Duport
Anton und Nikolaus Kraft
Joseph Linke
Zeitschriften

Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 14 f., hrsg. von Ludwig Finscher, Bärenreiter, Kassel u. a. 2005, darin:

Peter Ruzicka
Alfred Schnittke
Reinhard Schwarz-Schilling
Matthias Spahlinger
Markus Stockhausen
Hans-Heinz Stuckenschmidt
Friedrich Trautwein

Regelmäßige Rezensionen in: *Die Musikforschung/Die Tonkunst* u. a.

VORTRÄGE (AUSWAHL)

Komponieren im Schatten des Eisernen Vorhangs, Vortrag im Rahmen der Internationalen Schostakowitsch Tage in Gohrisch (SoSe 2016)

„Einmal brach ich mir das Bein, es war das schönste Erlebnis meines Lebens.“ Die Kafka-Fragmente op. 24 von György Kurtág“, Vortrag auf der Internationalen Tagung zu *Kafka und die Musik* (WS 2015/16)

Die Antike in Hollywood. Vertonungen von Weill und Eisler in den 1940er Jahren. Vortrag bei der Österreichischen Gesellschaft für Musik (SoSe 2015)

„Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“. Rossinis *Il Viaggio à Reims*. Vortrag an der Konservatorium Wien Privatuniversität (SoSe 2015)

Vom Lied zum Song. Eröffnungsvortrag des Kurt Weill Festes (WS 2014/15)

Musikalische Inszenierungen bei Beethoven. Key note im Rahmen des Festivals *Re-sound Beethoven* (SoSe 2014)

Luigi Nonos Il canto sospeso. Vortrag auf dem internationalen Symposium *Europa neu denken* (SoSe 2014)

Eisler und Bloch? Über die unvermeidlichen Schwierigkeiten einer Co-Autorschaft. Vortrag bei der internationalen Ernst Bloch Gesellschaft (SoSe 2014)

Händels Serse – politisch abwegig und emotional verwirrt. Vortrag an der Dresdner Hochschule für Musik (WS 2013/14)

„Im Trüben der Selbstverständlichkeit“? – Adorno und die leichte Musik. Vortrag im Rahmen der Frankfurter Universitätsvorlesung (WS 2012/13)

Votre Faust oder der Preis der (Künstler-)Seele. Pousseurs und Butors variable Oper. Vortrag zur Aufführung im Berliner Radialsystem (SoSe 2013)

Vom Nürrischen und Abseitigen. Musikästhetische Fragen an Joachim Ritters Theorie der Komik. Vortrag auf dem 15. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung (Göttingen SoSe 2012)

Faust-Vertonungen im Konflikt mit Goethes Faust. Vortrag auf dem internationalen Kongress *Music in Goethe's Faust* in Maynooth/Irland (SoSe 2012)

Hanns Eisler. Komponist zwischen Avantgarde und Massengeschmack. Lesung auf der Leipziger Buchmesse (SoSe 2012)

„Schweigen und Tanzen“. *Elektras Sprachverlust bei Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss*. Vortrag auf dem internationalen Symposium „Das Frauenzimmer hat gar vielerlei Arten“. *Rubriken des Weiblichen in den Opern von Richard Strauss* an der Kunstuniversität Graz (WS 2011/12)

Rinaldo und Armida: Modelle, Fassungen, Revisionen

Vortrag bei der internationalen Jahrestagung des Programmbereichs „Art and Aesthetics“ zur *Ästhetik des Vorläufigen* (Paris Lodron Universität und Mozarteum Salzburg) (SoSe 2011)

Gefühlsform oder gefühlte Form? Das Lied Der Maiabend von Johann Heinrich Voß in der Vertonung Fanny Hensels Vortrag an der Paris Lodron Universität Salzburg (WS 2010/11)

Stimmungen und Tonartencharakteristik des Kontrabasses

Vortrag auf der Internationalen Tagung *bass 2010* (SoSe 2010)

Tonart und Affekt im 18. Jahrhundert

Vortrag bei der Fachgruppentagung Systematische Musikwissenschaft an der TU Berlin (WS 2009/10)

Der Orpheus-Mythos im Musiktheater

Vortrag an der Technischen Universität Berlin (WS 2009/10)

Die erste Walpurgisnacht – Goethes Ballade „in Musik gesetzt“ von Felix Mendelssohn Bartholdy

Vortrag auf dem internationalen Kongress in Leipzig zu *Felix Mendelssohn Bartholdy – Kompositorisches Werk und künstlerisches Wirken* (SoSe 2009)

Schläft ein Lied in allen Dingen. Musikalische Topoi in der deutschsprachigen Literatur um 1800

Vortrag im Rahmen der Mendelssohn-Festspiele im Gewandhaus zu Leipzig (SoSe 2008)

Die Faustus-Debatte und ihre Folgen

Vortrag an der Humboldt Universität zu Berlin (WS 2007/08)

Die Inszenierung eines Künstlers: Georg Friedrich Händel

Vortrag und Konzert in der Langen Nacht der Wissenschaften Berlin (SoSe 2007)

Mozarts Così fan tutte

Vortrag auf dem Kongress der Gesellschaft für Musikforschung, Heidelberg (WS 2004/05)

Händels Alcina

Workshop und Vortrag an der Komischen Oper, Berlin (SoSe 2003)

Olympische Gesänge

Einführungsvortrag und Konzert im Berliner Pergamonmuseum (SoSe 2002)

Anmerkungen zu Material und Verfahren der Hanns Eisler Gesamtausgabe

Vortrag auf dem Kongress der Gesellschaft für Musikforschung, Düsseldorf (SoSe 2002)

Wie Nietzsches Schreiben zur Darstellung gebracht werden kann

Vortrag bei der Stiftung Weimarer Klassik anlässlich der Vorstellung der historisch-kritischen Nietzsche-Edition (SoSe 2000)

Nietzsches Musik

Vortrag im Staatlichen Institut für Musikforschung Berlin mit anschließendem Rundfunkgespräch im RBB (SoSe 2000)

Eintracht und Zwiespalt zwischen Text und Musik

Vortrag und Konzert an der Hochschule für Musik Hanns Eisler (SoSe 1999)

LEHRVERANSTALTUNGEN (der letzten 5 Jahre)

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 2016/17 Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten (S)

Bild und Ton im Filmmusical (S)

Das Solokonzert von der Romantik zur Moderne (S)

SoSe 16 Barockmusik in filmischen Inszenierungen (S)

Musik im Raum – Raummusik (S)

Eros und Thanatos. Impuls und Movens der Oper (S)

Nationale Stereotypen in der Musik (S)

Universität Zürich

HS 2016 Das Fremde als Topos in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts (V)

Einführung in die musikalische Analyse: Das Liedschaffen von Felix Mendelssohn Bartholdy (S)

Kolloquium (gemeinsam mit Prof. Hinrichsen)

Konservatorium Wien Privatuniversität

WS 2014/15 Antikenrezeption (V)

Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik (PS)

Oper, Operette und Musical (S)

SoSe 2014 Der Expressionismus-Begriff in der Musik (S)

Das Regietheater und die Oper (S)

- Grenzgänger: Leonard Bernstein (Workshop)
- WS 2013/14 Die Geschichte des Musicals (V)
- Elektra auf der Bühne (S)
- Klischees und Stereotypen in Rossinis *Il Viaggio à Reims* (Workshop)
- Bildsprache und Plastizität in Strawinskys *The Rake's Progress* (Workshop)
- SoSe 2013 Die Gewalt der Sprache – Sprachen der Gewalt: Programme, Propaganda und Populismus in der Musik des 20. Jahrhunderts (S)
- Einführung in die Musikwissenschaft (PS)
- WS 2011/12 Faust-Vertonungen (V)

Goethe-Universität Frankfurt am Main

- WS 2012/13 Richard Strauss. Ästhetisches Konzept und mythologische Konstruktion (Vorlesung und Projektseminar)
- Thomas Mann und die Musik (S)
- Das Liedschaffen von Felix Mendelssohn Bartholdy (Einführung in die musikalische Analyse)
- Mozarts Opern in zeitgenössischen Inszenierungen (HS)
- SoSe 2012 Mord und Totschlag auf der Opernbühne. Topoi und Metaphern der Gewalt (V)
- Die Gewalt der Sprache – Sprachen der Gewalt: Programme, Propaganda und Populismus in der Musik des 20. Jahrhunderts (S)
- Einführung in die Musikwissenschaft (PS)
- Adornos Philosophie der Neuen Musik (Lektüreseminar)
- WS 2011/12 Faust-Vertonungen (V)
- Faust auf der Opernbühne (S)
- Einführung in die Musikwissenschaft (PS)
- Kompositionen für das Violoncello. Zur Wechselwirkung von Instrumentenbau und Konzertgeschichte (PS)

- SoSe 2011 Händels Opern (V)
Zur Frage der Rollenproblematik in den Händelschen Opern (S)
Einführung in die Musikwissenschaft (PS)
„Wozu Biographien?“ (PS)

Technische Universität Berlin

- SoSe 2011 *Konzerträume. Repertoire, Akustik und musikalische Aufführungskonzepte*
(gemeinsam mit Stefan Weinzierl, FB Audiokommunikation TU Berlin,
Ringvorlesung)
- WS 2009/10 Die Schriften von Carl Dahlhaus (HS)
Examenskolloquium
- SoSe 2009 Quellenkunde und Edition (HS)

Freie Universität Berlin

- SoSe 2010 Vorlesung zur Metrik im Rahmen des Exzellenzclusters *Languages of Emotion*